FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 27
65. Jahrgang
04. Juli 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.eblättle.de

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FRIOLZHEIM

Keiner lebt für sich allein.

nach Römer 14,7a



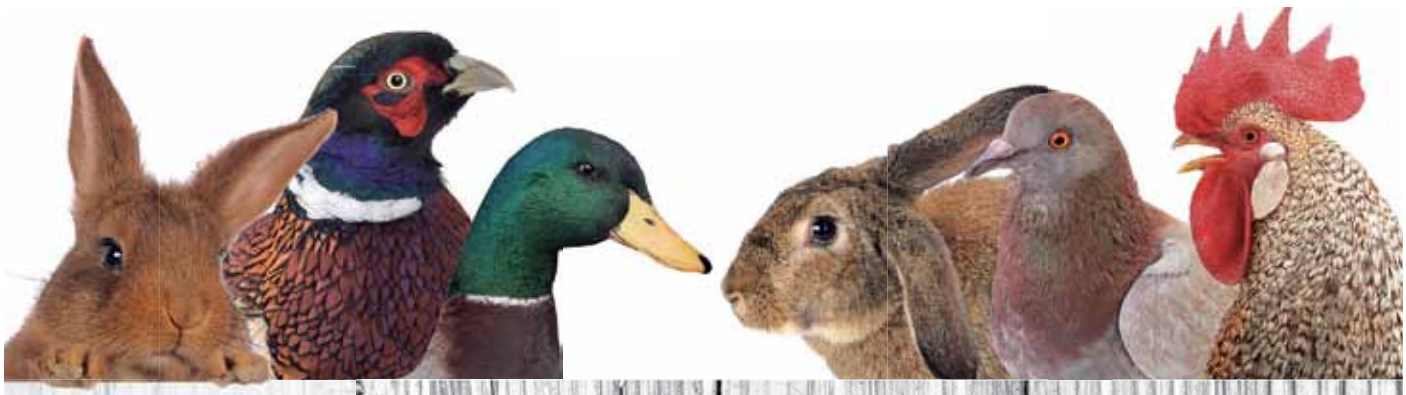
Herzliche Einladung zum

Familiengottesdienst mit Erntebitte

am Sonntag, den 7. Juli 2019 um 10 Uhr

in der Feldscheune der Familie Lamparter
(hinter der Windschutzhecke Richtung Tiefenbronn)

In der ev. Kirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.



JUNGTIER *schau*

Sa. 6. Juli 2019
ab 16 Uhr

So. 7. Juli 2019
ab 11 Uhr

im Vereinsheim des Kleintierzuchtverein

Geflügel- und Kleintierzuchtverein e.V. Friolzheim Z 160
Am Steinkläffle | 71292 Friolzheim | Reservierungen unter 07152/353677

Geflügel- und Kleintierzuchtverein e.V. Friolzheim Z 160



MINIKIRCHE

für Familien mit (Klein-)Kindern

Herzliche Einladung zur Minikirche

am **06. Juli 2019** um **15.30 Uhr**

im **ev. Gemeindehaus** in Friolzheim.

Wir freuen uns auf euch!
Das Minikirch - Team

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FRIOLZHEIM



34. Friolzheimer Kinderferientage

Wie in jedem Jahr möchte die Gemeinde Friolzheim wieder ein reichhaltiges Kinderferienprogramm zusammenstellen.
Schon zum 34. Mal planen, organisieren und veranstalten wir die Kinderferientage.
Damit es in diesem Jahr wieder etwas ganz besonderes wird, bitten wir alle Vereine, Kirchen, Gruppierungen, Gewerbetreibende und natürlich unsere Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Friolzheim um Anregungen und Mitgestaltung, da „6 Wochen" sehr lange sein können.
Wir hoffen, Sie unterstützen uns in diesem Jahr und wir können den Kindern möglichst schöne Ferienprogramme anbieten.

Bei Fragen und näheren Informationen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Friolzheim, Frau Schilling oder Frau Leder vom Rathaus, p.schilling@friolzheim.de oder j.leder@friolzheim.de, Tel. 07044 9036-25/-16 wenden.

Amtliches

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr.7
71292 Friolzheim

Name _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik _____

Verbesserungsvorschlag/Anregung _____

_____

_____

Ihr Anliegen kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegeben Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.
Einverständnis: ☐ **Ja** ☐ **Nein**

_____
Datum Unterschrift

Bitte hier ausschneiden

Wir bitten um Beachtung

FSJ Stelle im Kindergarten

FSJ im Kindergarten Friolzheim
In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk bietet die Gemeinde Friolzheim eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) für das Kindergartenjahr 2019/2020 im Kindergarten bzw. in der Kinderkrippe der Gemeinde an.
Die Stelle ist für die Zeit vom **1. September 2019 bis zum 31. August 2020** zu besetzen.
Weitere Infos erhalten Sie gerne bei unserem Kindergartenteam unter Tel. 42666 bzw. kindergarten-friolzheim@t-online.de.
Bewerbungen können beim Kindergarten oder auf dem Rathaus abgegeben werden.
Weitere Infos zum FSJ erhalten Sie auch unter:
www.ran-ans-leben.de/fsj .

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 01.07.2019 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
Der Vorsitzende gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.05.2019 gefassten Beschlüsse bekannt.
Bei der Kämmereibeschäftigten Frau Leidig wurde der bisher befristete erhöhte Stundenumfang unbefristet weiter verlängert.
Bezüglich der Parkraumkonzeption im Bereich Rathausstraße/Bachweg wurde vom Gemeinderat beschlossen, im Bereich Bachweg eine Bebauungsplanänderung anzugehen.
Beim Grundstück in der Mönsheimer Straße Flst. Nr.: 485 (Treff-Markt) wird es zu einer Änderung kommen, nachdem der Treff-Markt in Kürze schließen wird.
Der Eigentümer ist auf die Gemeinde zugekommen und hat als zukünftige Nutzung eine Wohnnutzung vorgeschlagen. Auch hier muss eine entsprechende Bebauungsplanänderung erfolgen.
Der Gemeinderat hat grundsätzlich einer zukünftigen Wohnnutzung zugestimmt.

2. Bürgerfrageviertelstunde
Im Rahmen der Bürgerfrageviertelstunde werden folgende Themen angesprochen:
- zukünftiges Gewerbegebiet Reute
Hier gibt es keinen neuen Stand, ebenfalls liegt noch kein Bebauungsplanentwurf vor.
- Parkraumkonzeption Ortsmitte
Im Bereich der Bäckerei Jäkle sollen die Parkplätze neu geordnet/markiert werden. Im Bereich Bachweg sollen nach einer entsprechenden Änderung des Bebauungsplanes weitere Stellplätze entstehen.
- Schließung Treff-Markt
Eine Nachfolgeregelung durch eine weitere Einzelhandelsnutzung konnte trotz vielfältiger Bemühungen nicht erreicht werden.
Wie auch in anderen Gemeinden siedeln sich Einzelhändler im Normalfall nur noch an Durchgangsstraßen bzw. Ortsrändern an.
- Mögliche Verbesserungen im innerörtlichen Busverkehr
Festgestellt wird, dass in den nächsten Jahren ein barrierefreier Umbau einer Haltestelle in Ortsmitte erfolgen soll.
- Wasserentnahmestellen im Friedhof
Es wird darum gebeten, diese etwas zu verändern, damit die Kannen besser untergestellt werden können.
- Im Bereich der Treppe Zehntscheune bei dem Gewölbekeller blendet der Bodenstrahler etwas und es besteht durch die Blendung eine Sturzgefahr.
- Feldwegprogramm der Gemeinde
- Mögliche weitere Parkplätze im Bereich des Friedhofs
- Zustand der verlegten Bodenplatten im Bereich des Marktplatzes sowie Reinigung des Brunnens bzw. der Sandsteine
- Mögliche Parkzeitbeschränkung im Bereich des Marktplatzes
- Ortseingangsschilder Richtung Wimsheim

3. Kriminalitätsstatistik der Gemeinde Friolzheim für das Jahr 2018
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Schweigert vom Polizeiposten Heimsheim.
Dieser erläutert dem Gemeinderat anhand einer Präsentation die Zahlen für das Jahr 2018, insbesondere im Vergleich zum Jahr 2017.
Im Einzelnen geht er auf die Abnahme/Zunahme bei den verschiedenen Deliktsarten ein. Er stellt fest, dass die Wohnungseinbrüche allgemein zurückgehen und verweist nochmals auf das Angebot der Polizei eine Vorortberatung für Hauseigentümer durchzuführen.
Im Weiteren macht er noch Ausführungen zu den Themen Straßen und Rauschgiftkriminalität, sowie zu den Präventionsschwerpunkten 2018.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Rückfragen gestellt, die von Herrn Schweigert beantwortet werden.
Insgesamt gesehen war das Jahr 2018 eher ein ruhiges Jahr und er hofft dass diese Tendenz auch im Jahr 2019 so weitergehen wird.

4. Vergaben und Beauftragungen
4.1 Bauvorhaben Mehrzweckgebäude
a) Schlosserarbeiten
b) Profilverglasung
c) Maler- u. Tapezierarbeiten
d) Landschaftsbau
e) Tischlerarbeiten
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Planer der Gemeinde, Herrn Architekt Voigt. Dieser erläutert die durchgeführten Submissionen. Beim Gewerk Estricharbeiten waren leider keine Angebote eingegangen. Hier sollen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung einzelne Firmen direkt angesprochen werden.
Im Weiteren geht er auf die einzelnen Gewerke ein.

a) Schlosserarbeiten
Bei diesem Gewerk waren 3 Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Ambacher & Schramm aus Nagold mit einer Bruttosumme von 68.805,80 Euro eingereicht.
Im Etat waren hier 34.378 Euro eingeplant. Durch zusätzliche Maßnahmen im Bereich der Feuerschutztüren, der Aufzugstüren sowie Geländer/Handläufe im Außenbereich entstanden ca. 27.000 Euro Mehrkosten.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Ambacher & Schramm.

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen,bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 06.07.2019
Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz
Dillsteiner Str. 10a, Pforzheim
Tel. (07231) 27845, Fax 927573
Sonntag, 07.07.2019
Schlössle Apotheke
Westliche 80, Pforzheim
Tel (07231) 4246420, Fax 4246412

Ämter

Rathaus

(Fachämter):
Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
Di.: geschlossen
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr (nach Vereinb.)
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
Do. 16:00 - 22:00 Uhr
16:30 – 18:00 Uhr Teenclub
Fr. 16:00 – 22:00 Uhr
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

b) Profilverglasung
Bei diesem Gewerk waren 2 Angebote eingegangen. Die Firma Eckert aus Eschelbronn hatte mit einer Bruttosumme von 28.737,31 Euro das günstigere Angebot abgegeben.
Im Etat waren bei diesem Gewerk 35.700 Euro eingeplant.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Eckert.

c) Maler- und Tapezierarbeiten
Hier waren insgesamt 7 Angebote bei der Gemeinde eingegangen.
Die Firma Heinrich Schmid aus Pforzheim hatte mit einer Bruttosumme von 34.487,33 Euro das günstigste Angebot abgegeben.
Im Etat waren für diese Arbeiten 28.380,31 Euro eingeplant. Die höheren Kosten beruhen auf zusätzlichen Malerarbeiten im Außenbereich sowie der Imprägnierung der Sichtbetonwände.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Schmid.

d) Landschaftsbau
Bei diesem Gewerk waren bei der Gemeinde 3 Angebote eingegangen.
Die Firma Ebel & Pross aus Pforzheim hatte mit einer Bruttosumme von 271.389,20 Euro das günstigste Angebot abgegeben.

Im Etat waren ursprünglich 97.514,55 Euro eingeplant. Aufgrund verschiedener Besprechungen und workshops der Architekten und dem Gemeinderat wurden weitere Maßnahmen im Außenbereich festgelegt um ein einheitliches Erscheinungsbild im Umfeld des Mehrzweckgebäudes und des Rathauses zu erreichen. Die Summe der zusätzlichen Maßnahmen beträgt ca. 150.000 Euro. Im Weiteren verweist Herr Voigt auf die detaillierte Aufstellung.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommen noch verschiedene Rückfragen bzw. Vorschläge zu den der geplanten Maßnahme. Diese werden von Herrn Voigt entsprechend beantwortet bzw. aufgenommen.
Nachdem die Änderungen im Außenbereich größere Auswirkungen haben, wird beantragt diesen Punkt in dieser Sitzung nur zu beraten und keinen Beschluss zu fassen. Die Mehrheit des Gemeinderates ist aber der Ansicht, dass die Arbeiten vergeben werden können und ein Beschluss gefasst werden kann.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die ausgeschriebenen Arbeiten zu beauftragen und diese an die Firma Ebel & Pross zu vergeben.

e) Tischlerarbeiten
Bei diesem Gewerk waren 2 Angebote bei der Gemeinde eingegangen.
Die Firma Gaus aus Bad Wildbad hatte mit einer Bruttosumme von 144.576,49 Euro das günstigere Angebot abgegeben.
Im Etat waren für diese Maßnahme 88.766,05 Euro eingeplant. Bei einem workshop mit dem Gemeinderat wurde von Seiten des Gemeinderates eine etwas hochwertigere Ausstattung des Sitzungssaales mit einer Wand- und Deckenverkleidung sowie einer Ausführung des Gemeindewappens in Holz befürwortet. Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten für die gesamte Maßnahme auf ca. 50.000 Euro.
Herr Voigt stellt fest, dass der Sitzungssaal architektonisch gesehen das Herzstück des Mehrzweckgebäudes ist und die Gemeinde einen repräsentativen Raum schaffen sollte. Dies wird auch vom Gemeinderat so gesehen.
Möglich wäre durch den Einbau einer Gipskartondecke ca. 30.000 Euro einzusparen, dies wird jedoch von der Mehrheit des Gemeinderates nicht gewünscht. Im Weiteren kommen noch verschiedene Rückmeldungen aus der Mitte des Gemeinderates zu der geplanten Maßnahme.
Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat für die vorgeschlagene Ausführung aus und beauftragt die Firma Gaus mit den Arbeiten.

4.2. Bauvorhaben Mehrzweckgebäude

a) Kenntnisnahme des Leistungsverzeichnisses für die Landschaftsbauarbeiten

b) Anpassung des Honorars für Landschaftsbauarbeiten
Auf die Ausführungen unter dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt wird verwiesen.
Nachdem sich der Leistungsumfang für die Außenanlagen deutlich erhöht hat, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, dass dafür ein zusätzlicher Vertrag mit den Architekten abgeschlossen wird. Das bisher vorgesehene Honorar für diese Arbeiten erhöht sich auf ca. 35.000 Euro, im Bereich Rathaus reduzieren sich dadurch dann die Kosten.
Aus der Mitte des Gemeinderats wird beantragt diesen Punkt nur zu beraten und keinen Beschluss zu fassen. Die Mehrheit des Gemeinderats ist jedoch der Ansicht, dass der Punkt beschlossen werden kann.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat wie vorgeschlagen einen zusätzlichen Architektenvertrag für diese Arbeiten abzuschließen.

5. Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis
– Vergabe des Netzbetriebs –
Der Vorsitzende verweist auf die zugestellten Sitzungsunterlagen und bittet den Gemeinderat darum, dass dieser ihn für die am 04.07. geplante Zweckverbandssitzung entsprechend ermächtigt.
Bei der durchgeführten Ausschreibung und Bewertung der Angebote wird von Seiten des Zweckverbands eine Vergabe des Netzbetriebs an die Firma Vodafone befürwortet.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommen noch verschiedene Rückfragen bzw. Anmerkungen zu dem Thema Breitbandversorgung. Auch wird darum gebeten, dass von Seiten des Verbands noch konkrete Zahlen für die Gemeinde Friolzheim vorgelegt werden.
Derzeit geht es insbesondere um den äußeren Netzanschluss der Gemeinde, die interne Erschließung der einzelnen Straßen/Haushalte muss dann noch in den kommenden Jahren diskutiert werden.
Nach weiterer Diskussion ermächtigt der Gemeinderat den Vorsitzenden einstimmig, bei der anstehenden Verbandsversammlung der Vergabe des Netzbetriebs an die Firma Vodafone zuzustimmen.

6. Anpassung der Elternbeiträge für Kindergarten- und Krippenbetreuung ab dem 01.09.2019
Der Vorsitzende gibt zu diesem Thema einen ausführlichen Überblick. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 09.02.2015 sind die Elternentgelte für Kindergarten und Krippe regelmäßig an die gemeinsamen Empfehlungssätze der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände von Baden-Württemberg anzupassen. Die Empfehlungssätze wurden vom Gemeindetag basierend auf einem Kostendeckungsgrad aus Elternentgelten in Höhe von 20 % berechnet. Bei Umsetzung der Richtsätze für die Basisbetreuungsformen (Regel-KIGA und Regelkrippe) und prozentuale Übertragung auf die erweiterten Betreuungsformen erreichen wir einen Kostendeckungsgrad von rund 16,07 %.
Aufgrund der guten Auslastung der Kinderbetreuungseinrichtungen in den Jahren 2018/2019 wurden bei der letzten Erhöhung die Empfehlungssätze für das Kindergartenjahr 2017/2018 gewählt. Da die Belegung nach den aktuellen Zahlen abnehmen wird, sollten zum 01.09.2019 die Empfehlungssätze für das Kindergartenjahr 2019/2020 (aktuelle Empfehlungen ohne Verzug) angewandt werden. Ansonsten würde der Kostendeckungsgrad auf rund 15,5 % fallen.
Im Anhang befindet sich die Hochrechnung der erwarteten Elternentgelte. Die Geschwisterkindregelung macht eine Prognose der Entgelte sehr schwierig. Die tatsächliche Summe der Elternentgelte kann daher erheblich schwanken.
Die Entgeltanpassung seit 2015 entspricht einer jährlichen Steigerung von rund 4,63 %.

Sowohl die Essenspauschalen als auch die Zusatzbausteine werden nicht erhöht.
Der Elternbeirat wurde am 07.06.19 über die Entgeltanpassung informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgerufen. Diese ist nach einem Gesprächstermin mit der Kämmerei am 27.06.19 tags darauf eingegangen und ergänzend Bestandteil der Beratungsunterlagen.
Von Seiten der Kämmerei wird in Bezug zum interkommunalen Vergleich der Kindergartenentgelte noch folgendes angemerkt.
Aufgrund des Vergleichs entsteht der Eindruck, dass sich die wenigsten Kommunen an die Empfehlungssätze halten. Dies kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden, da sich die Empfehlungssätze auf die Regelbetreuung (6 Stunden durchgehend pro Tag) beziehen. Basis des Vergleichs sind die verlängerten Öffnungszeiten (7 Stunden durchgehend pro Tag). Die „Regelbetreuung" in Friolzheim liegt im Mittelfeld (Empfehlungssätze), die weiterführenden Betreuungsangebote sind teurer. Friolzheim befindet sich bei Betrachtung der Vielfältigkeit der Betreuungsangebote im Spitzenfeld. Beim Vergleich wurde zudem nicht überall beachtet, dass manche Kommunen eine Betreuung über 35 Stunden pro Woche gar nicht anbieten. Somit bedeutet die Hochrechnung auf 35 Stunden eine deutliche Unschärfe. Die Ermäßigungen in den anderen Kommunen für Mehrkindfamilien sind meist geringer als in der Gemeinde Friolzheim (4. Kind kostenfrei).
Da es in früheren Beratungen der Wunsch des Gemeinderats war, rechtzeitig vor Inkrafttreten der neuen Sätze im Gremium beraten und beschließen zu können, wurde die Sitzung vom 01.07.19 und damit rund ein Vierteljahr vor Beginn des Kita-Jahres gewählt. Sollte es davon abweichend der Wunsch des Gremiums sein, die Entscheidung in die Sitzung vom 22.07.19 zu verschieben, ist das seitens der Verwaltung denk- und machbar. Grundsätzlich handelt es sich bei der Entscheidung um eine reguläre Fortschreibung der Entgelte, die keine „wesentliche Entscheidung" gemäß §30 Abs. 2 GemO BW darstellt.
In der anschließenden längeren Diskussion im Gemeinderat werden die vorliegenden Unterlagen, und die Stellungnahme des Elternbeirats entsprechend gewürdigt, auch wird dem anwesenden Elternbeirat von Seiten des Gemeinderats die Möglichkeit einer persönlichen Stellungnahme in der Sitzung eingeräumt.
Festgestellt wird, dass der Gemeinderat bereits 2015 den Grundsatzbeschluss gefasst hatte, dass die Gemeinde die jährlichen Empfehlungssätze der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände übernimmt.
In der Diskussion werden noch die Punkte Kostenstruktur, Schließtage, Kindergartenkonzeption und weitere Punkte angesprochen. Hier sollen dann noch weitere Gespräche im Kindergartenausschuss bez. im Gesamtgemeinderat erfolgen.
Abschließend wird beantragt, den Beschluss auf die nächste Sitzung zu verschieben. Aufgrund des nachfolgend gefassten Beschlusses kommt es zu keiner Abstimmung über diesen Antrag.
Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit die Entgelte zum 01.09.2019, wie vorgeschlagen analog der Empfehlung der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände, zu erhöhen.

7. Verabschiedungen und Ehrungen
Verabschiedungen
Durch die Kommunalwahl am 26.05.2019 haben sich im Friolzheimer Gemeinderat einige Änderungen ergeben. Insgesamt scheiden 5 Gemeinderäte aus dem Gremium aus:
Herr Helmut Jentner
Herr Rainer Benzinger
Herr Otto Schindele
Herr Dino Gargalini
Herr Mehdi Haji Javad
Herr Helmut Jentner ist seit 1984 im Gemeinderat und seit 1994, als Erster stellvertretender Bürgermeister aktiv. Herr Rainer Benzinger ist seit 1989 im Gemeinderat und war in der Zeit von 1999 bis 2014 als Zweiter stellvertretender Bürgermeister aktiv. Herr Otto Schindele ist ebenfalls seit 1989 im Gemeinderat aktiv. Daneben haben sich alle drei in verschiedenen überörtlichen Gremien und Zweckverbänden als Vertreter der Gemeinde aktiv eingebracht.
Herr Dino Gargalini war von 2011 – 2014 und von 2016 – 2019 im Gemeinderat, Herr Dr. Mehdi Haji Javad seit 2014.
Die Gemeinde Friolzheim anerkennt die aktive Beteiligung an vielen wichtigen und wegweisenden Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde und ist allen Genannten für ihr langjähriges und außer- ordentliches ehrenamtliches Engagement in besonderem Maße zu großem Dank verpflichtet.
Der Vorsitzende bedankt sich nochmals persönlich bei jedem der ausscheidenden Gemeinderäte und überreicht ein Geschenk und einen Blumenstrauß.



Ehrungen
Für langjähriges kommunalpolitisches Engagement sieht der Gemeindetag Baden-Württemberg zusammen mit den angeschlossenen Kommunen Ehrungen nach Dauer der Zugehörigkeit vor.
Für den Friolzheimer Gemeinderat sind dies:
Die Herren Rainer Benzinger und Otto Schindele sowie Frau Barbara Merz-Schabel für 30 Jahre und Herr Jürgen Sülzle für 20 Jahre.
Auch hier bedankt sich der Vorsitzende für die langjährige Zusammenarbeit und den großen Einsatz für die Gemeinde.
Er überreicht die vorgesehene Urkunde und Ehrennadel sowie einen Blumenstrauß.

Im Anschluss ergreift Herr Helmut Jentner das Wort und gibt auch im Namen der anderen ausscheidenden Gemeinderäte einen kurzen Rückblick über die jahrelange/jahrzehntelange Arbeit im Gemeinderat. Vieles konnte in dieser Zeit gemeinsam bewegt werden. Er bedankt sich bei Bürgermeister, Verwaltung, Bauhof und allen anderen Beschäftigten der Gemeinde für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



8. Anfragen und Bekanntgaben

a) Presseberichte

b) Ausbau der Autobahn A 8, Termin mit RP und LRA

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat von einem stattgefundenen Termin mit Vertretern des Landratsamtes und des Regierungspräsidiums. Nachdem die Gemeinden fast 1 Jahr auf diesen Termin warten mussten, hat sich bei dem Termin leider auch nichts Greifbares ergeben. Die von Seiten der Gemeinde gemachten Vorschläge mit Fußgängerampeln, Tempo 30-Zonen und Halteverbote wurden zum größten Teil nicht berücksichtigt.
Auch wurde mitgeteilt, dass der Ausbau erst Ende 2020 starten soll.
Der Vorsitzende stellt fest dass er und auch seine Nachbarkollegen an diesem Thema dranbleiben werden.

c) Diebkreisel

Hier wurde die Lückenampel inzwischen wieder abgebaut, auch erfolgte eine Diskussion im Landtag und es sollen noch weitere Untersuchungsergebnisse vorgelegt werden.

d) Schreiben Edeka bezüglich Schließung Treffmarkt

e) Aus der Mitte des Gemeinderats

Angesprochen werden hier folgende Themen:
- Mitfahrerbänke in der Nachbargemeinde Mönsheim.
Hier sollen die Erfahrungen in der Nachbargemeinde abgewartet werden, evtl. könnten solche Bänke dann auch in Friolzheim aufgestellt werden.
- Pflegezustand Friedhof
- Termin für Leistungsabzeichen Jugendfeuerwehr am Freitag, 12.07., 19 Uhr auf dem Festplatz

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Vorgehensweise des Landratsamts kritisiert. Dieses hatte den Termin abgesagt und damit den übenden Jugendgruppen die Chance genommen, ihr erlerntes Können zu präsentieren.

- Wasserversorgung Friolzheim
Aufgrund der Nachrichten aus den Nachbargemeinden wird festgestellt, dass die Wasserversorgung durch den Eichbrunnen stabil ist, die Gemeinde aber zusammen mit den Nachbargemeinden Überlegungen anstellt, wie noch weitere Standbeine aufgebaut werden können.
Derzeit laufen noch verschiedene Untersuchungen, sobald hier Ergebnisse vorliegen erfolgt eine Information des Gemeinderates.
- parkender LKW im Bereich Steinäckerstraße /Feldweg
- Lüften in der Schule
- Mulchen Graben im Bereich Steinäckerstraße

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird dann am Montag, 22.07.2019 stattfinden.
Bei dieser Sitzung wird dann der neu gewählte Gemeinderat eingesetzt.

Verschiedenes

Fahrten nach Verdun und Andilly mit dem Volksbund Kriegsgräberfürsorge e.V.

Erinnern für die Zukunft
Karlsruhe, 27.06.19: 100 Jahre Volksbund. Anlass genug Fahrten zu Erinnerungsstätten anzubieten. Die Erinnerung an die Folgen von Krieg und Gewalt daran wach zu halten, ist wichtig: Denn nur wenn die Menschen sich an die Vergangenheit erinnern, kann Zukunft gestalten werden.
Vom 11. bis 12. September findet eine 2-Tagesfahrt mit Übernachtung nach Verdun statt. Die Fahrt findet ab Karlsruhe für 165 Euro/Person im Doppelzimmer oder für 195 Euro/Person im Einzelzimmer statt. Besucht werden u.a. die deutsche Kriegsgräberstätte Hautecourt, das Beinhaus von Douaumont, das neue Museum und Fort Douaumont.
Am Volkstrauertag bietet der Volksbund eine Fahrt von Karlsruhe nach Andilly an. Die Teilnahme kostet 62 Euro/Person und beinhaltet die Fahrt sowie ein Mittagessen mit einem Tischgetränk.
Weitere Informationen sind beim Volksbund Nordbaden unter 0721/23020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de erhältlich.

LEADER Regionalbudget – einfache Fördermittel für Klein- und Kleinstprojekte

Jährliche Budgets zur eigenständigen Bewirtschaftung durch die LEADER Regionen

Im Dezember 2018 wurde seitens der Bundesregierung der Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung beschlossen. Er sieht vor, dass die LEADER Regionen jährlich ein Budget bekommen, das sie eigenständig bewirtschaften. Insbesondere geht der Blick hierbei auf Kleinprojekte mit Gesamtkosten bis max. 20.000 Euro, die bisher bei LEADER nur eine geringe Chance auf Förderung hatten. Die Gelder sind nicht mit weiteren Fördermitteln kombinierbar und die Projektumsetzung muss innerhalb der LEADER-Gebietskulisse erfolgen.
Im Zeitraum 2019 bis 2021 stehen der LEADER Region Heckengäu hierfür jährlich 200.000 Euro zur Verfügung. Die Mittel werden der jeweiligen Region unmittelbar zugewiesen und können entsprechend direkt abgerufen werden. „Damit ist ein deutlich einfacheres und unbürokratischeres Verfahren möglich", erklärt Barbara Smith,

Geschäftsführerin von LEADER Heckengäu. Bewerben kann sich grundsätzlich jeder, die Projektumsetzung muss im jeweiligen LEADER-Gebiet erfolgen. „Toll ist auch, dass der Fördersatz für jedes Projekt bei 80% liegt", wirbt Smith. Die Projektkosten dürfen zwischen 500 und 20.000 Euro liegen.

Das neue Regionalbudget hat folgende Förderschwerpunkte im Blick: Dorfentwicklung und dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen, z.B. Wohnmobilstellplätze oder E-Tankstellen. Aber auch Kleinstunternehmen könnten an ein Projekt wie z.B. einen Regiomat denken, oder lokale Einrichtungen wie z.B. die Ausstattung eines Jugendraums oder die Errichtung einer Halfpipe könnten durch diese neue Fördermöglichkeit erleichtert werden.

www.leader-heckengaeu.de

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union zur Stärkung der ländlichen Räume. Die Abkürzung (**L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft" und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung der ländlichen Räume. Ein LEADER Projekt muss im Aktionsgebiet von LEADER Heckengäu liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein.

Mitgliederversammlung und mehr

LEADER Heckengäu am 16. Juli 2019, 17 Uhr in Weissach-Flacht

Am Mittwoch, 16. Juli 2019, findet um 17 Uhr die Mitgliederversammlung von LEADER Heckengäu statt. Veranstaltungsort in diesem Jahr ist das Otto-Mörike-Stift in Weissach-Flacht, Sandweg 10. Im dortigen „Café Otto" findet die Versammlung statt. Im Anschluss präsentieren im gegenüberliegenden Heimatmuseum Flacht verschiedene LEADER Projektträger ihre Projekte.

Jeder, der sich für LEADER Heckengäu interessiert, ob Mitglied oder nicht, ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. „Das ist eine gute Gelegenheit, LEADER kennenzulernen", so LEADER Heckengäu Geschäftsführerin Barbara Smith. „Wer sich für das Projekt interessiert, kann so am besten erfahren, wie LEADER funktioniert und ob für die eigene Idee vielleicht eine Förderung möglich sein könnte."

Zunächst gilt es, die bei einem Verein üblichen Punkte der Mitgliederversammlung abzuarbeiten. Neben der Vorstellung des Jahresberichts 2018 stehen Kassenbericht und Entlastung des Vorstands auf der Tagesordnung. Anschließend kann man im Rahmen der Vorstellung früherer Projekte einen Einblick bekommen, was LEADER ist und wie man an die Förderung kommt. Für eine bessere Planung bittet die LEADER Geschäftsstelle um Anmeldung bis 9. Juli 2019, tel. unter 07031 663-1172 oder per Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

„So kriegen Sie Ihr Fett weg" - Neuer Service der Abfallwirtschaft Enzkreis: Tonnen für altes Speiseöl auf allen Recyclinghöfen

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes Enzkreis bietet einen neuen Service für Bürger und Betriebe: Ab sofort kann altes Speisefett auf allen Recyclinghöfen im Enzkreis kostenlos abgegeben werden. Dort stehen neue, gelbe 240-Liter-Tonnen dafür bereit.

„Im Haushalt bleiben diverse Speisefette übrig. Egal ob gebrauchte Frittier- und Bratfette, Öle von eingelegten Speisen wie Sardinen und Antipasti, Butter- und Schweineschmalz sowie verdorbene Speisefette und –öle: Alle dürfen in die neuen Behälter", erläutert Amtsleiter Ewald Buck. Auch für den fetten Rest vom Fondue-Fest sei dies der optimale Entsorgungsweg. Fleischreste dürfen nicht in die Tonnen, sondern müssen über die Biotonne einer Verwertung zugeführt werden.

Auch Mineral-, Motor- und Schmieröle sowie sonstige Flüssigkeiten und Chemikalien haben in den Tonnen für Altspeisefette nichts verloren. Nähere Informationen dazu sind auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises (www.entsorgung-regional.de) oder im aktuellen Abfuhrplan zu finden.

Die Altspeisefette und -öle werden daheim in Flaschen, Bechern oder Eimern gesammelt, zum Recyclinghof gebracht und dort in die Sammeltonnen umgefüllt. Dazu hat Buck einen praktischen Tipp: Damit sich feste Fette leichter aus den mitgebrachten Behältern lösen, sollte vor der Befüllung eine Folie eingelegt werden. Die Behältnisse selbst dürfen nicht in der Tonne landen, da sie die Weiterverarbeitung stören.

Die gesammelten Altspeisefette werden dann von einer Spezialfirma aufbereitet. Damit die Fette sich lösen und besser abfließen, werden die angelieferten Sammelbehälter vorher erhitzt. Eine Zentrifuge trennt das Altfett mechanisch in die flüssigen Bestandteile (Fett und Wasser) sowie in die festen Bestandteile (Paniermehl, Reste von Pommes Frites und ähnliches). Das gereinigte Altfett wird dann in geheizten Tanks zwischengelagert.

Der überwiegende Teil des aufbereiteten Altfettes geht in die Biodieselherstellung. Aber auch in der Kosmetikbranche und bei der Herstellung von Reinigungsmitteln findet das Altfett Verwendung. Die vom Enzkreis beauftragte Firma nutzt es auch, um im hauseigenen Blockheizkraftwerk Strom und Wärme zu erzeugen.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Soziale Dienste

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet
Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.
Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.
Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.
Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.
Die nächsten Termine: **Dienstag, 09. Juli 2019 und 13. August 2019**, jeweils von 15 bis 17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44. http://www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17
71292 Friolzheim
Internet:
friolzheim.altenheimat.de
Mail: skh@altenheimat.de
Tel: 07044/91585-0
Wir beraten Sie gerne in einem persönlichem Gespräch. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Foto: Schwester-Karoline-Haus

Die Cafeteria
ist immer am 1. Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr geöffnet.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönsheim
Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Am **Donnerstag, 11.07.2109** findet in Mönsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.
Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....
.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegeben Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.
Einverständnis:
☐ **Ja** ☐ **Nein**

☐ **Suche:** ☐ **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

JULI		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Mo					
2	Di			14:00 - 17:30		
3	Mi					
4	Do			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
5	Fr					
6	Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
7	So					28. KW
8	Mo					
9	Di				14:00 - 17:30	
10	Mi		❑			E-Geräte*
11	Do		●	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
12	Fr	✘				
13	Sa			8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	

14 So					29. KW
15 Mo					
16 Di					
17 Mi		14:00 - 17:30	9:00 - 12:30		
18 Do					
19 Fr		14:00 - 17:30	9:00 - 12:30		
20 Sa		13:00 - 16:00	8:30 - 11:30		
21 So					30. KW
22 Mo					
23 Di					
24 Mi		9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
25 Do					
26 Fr	✘	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
27 Sa		8:30 - 11:30	13:00 - 16:00		
28 So					31. KW
29 Mo					
30 Di		14:00 - 17:30			
31 Mi					

Jubilare

Glückwünsche

Giovanni Savoca, Brunnenstraße 7/3,
70 Jahre am 06.07.2019

Ingrid Doris Müller, Schwarzwaldstraße 24,
80 Jahre am 06.07.2019

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr

ÜBUNG
Am Sonntag 07.07.19 ist Übung für die aktive Wehr.
Antreten 7.45 Uhr.

JUGENDFEUERWEHR
Am Samstag 06.07.19 ist Übung für die Jugendfeuerwehr.
Beginn 16.00 Uhr.

Außenstelle Friolzheim

Friolzheimer Kasperle
Für Jung und Alt von 3 bis 99 Jahren
Marion Poth
Termin: 05.07.19 15:00 - 15:45 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, Musiksaal
Gebühr 3,00 €
Tritratrullala, Kasperle ist wieder da! Ein neues Abenteuer mit dem Friolzheimer Kasperle.